Aus Sachsen.

Dresden, 24. Jan. Der erste Spatenstich zum eigentlichen Neubau unseres vereinigten Neustädter Bahnhofes ist gestern geschehen worden. Man begann mit dem Ausschachten der Gruben zum künftigen Bahnhofsempfangsgebäude an seiner südlichen Seite, nahe den jetzigen Betriebsgleisen, welche der Ausschachtungen halber theilweise vorher schon mit Balkenunterzug versehen worden waren.

— In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde in der belgischen Restauration und Materialwarenhandlung in **Weixdorf** bei Neustadt ein Einbruchsdiebstahl frechster und gewinnsterer Art verübt. Die Spitzbuben, welche mit den Oertlichkeiten genau vertraut gewesen sein müssen, sind in das Innere des Wohnhauses gestiegen und haben die in der Schlafstube erwachten Eheleute, welche Nachtlicht brannten, in den Betten überfallen. Der 76 Jahre alte Greis wurde am Halse gepackt und zur Besinnungslosigkeit gewürgt, während der andere Kumpan über die Ehefrau hergefallen ist und dieselbe mit der Faust solange auf den Kopf und die linke Seite geschlagen hat, bis sie ebenfalls bewußtlos geworden war. Durch das Geräusch der Schläge ist das in der Nähe schlafende Dienstmädchen erwacht, welches zum Fenster hinaus um Hilfe gerufen hat, worauf die Räuber unter Mitnahme eines Postens Kupfergeld, sowie einiger Silbermünzen und einer silbernen, mit Schlagwerk versehenen Remontoir-Taschenuhr verschwanden. Von den Thätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Oertliche Angelegenheiten.

— Am vorigen Montag fand in **Schwarzenberg** die erste diesjährige **Bezirkstag** statt, an dem 33 Abgeordnete theilnahmen. Herr Amtshauptmann Dr. Krug von Nidda eröffnete die Versammlung mit Worten der Begrüßung und mit Wünschen für die Thätigkeit im Interesse des Bezirks. Hierauf gedachte der Herr Amtshauptmann des durch den Tod abgerufenen verdienten Mitgliedes der Bezirksvertretung, Herrn Kommerzienrath Bastosky in Niederschlema, zu dessen Ehren sich sodann die Versammelten von den Plätzen erhoben. Die Bezirksversammlung besteht nunmehr aus 39 Abgeordneten. Der Haushaltplan für die Kasse des Bezirksverbandes wurde einstimmig genehmigt. Derselbe weist als Bedarf 14947 Mk. und als Deckungsmittel 12447 Mk. auf, sodaß heuer 2500 Mk. durch Bezirkssteuern (nach 1/2 Proz. der Einkommensteuer) aufzubringen sind. Neu ist die Einstellung eines Betrages zur Begründung eines Nothstandsfonds (bei Epidemien 2c.) Eine längere Aussprache ruft die Frage der Gewährung von Beihilfen aus Bezirksmitteln zu Wegebauten hervor. Der Herr Amtshauptmann wollte einer späteren Versammlung Mittheilung darüber geben, ob und wie diese Angelegenheit in anderer Gemeindeverbänden geregelt worden ist. Die Berichte über die Brandversicherungen in Eibenstock und Schönheide lauteten günstig. Zu Mitgliedern der Bezirksschulinspektion wurden hierauf die Herren Kommerzienrath Dr. Geitner in Schneeberg und Gemeindevorstand Haupt in Schönheide wieder- und die Herren Hammergutsbesitzer Bertschneider in Wolfsgrün und Kommerzienrath Breitfeld in Zwickau neugewählt. Die Wahl eines Mitgliedes für den Kreisausschuß fiel auf Herrn Bürgermeister Hoffe in Eibenstock. Herr Bürgermeister Speck in Neustädtel wurde durch Zuruf wieder zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksversammlung gewählt. Der Herr Vorsitzende nahm hierbei Gelegenheit, Herrn Bürgermeister Speck, der auf eine Wiederwahl für den Bezirksausschuß verzichtet hatte, für seine langjährige, so ersprießliche Thätigkeit in dieser Körperschaft zu danken. Den Schluß der Verhandlungen bildeten die Wahlen für verschiedene im Bezirke bestehende Kommissionen.

Zöhnitz. Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers, Freitag, den 27. dss. Mts., soll wie üblich durch Beflaggung der Gebäude, Weckruf, sowie mittag durch Musik und Geläute gefeiert werden. Auch findet Nachfeier nächsten Sonntag im Militärverein statt.

Grünhain, 22. Januar. In einfacher würdiger Weise wurde heute die Einweihung des städtischen Wasserwerks begangen. Im Laufe des Nachmittags erfolgte im Beisein des Stadtgemeinderaths die Schlüsselübergabe durch den Erbauer desselben, Herrn Ingenieur Löffler aus Freiberg. Um 3 Uhr fand eine wohlgelungene Feuerwehrübung der freiwilligen Feuerwehr, verbunden mit Hydrantenprobe, statt. Hierbei waren gleichzeitig drei Hydranten in Thätigkeit, welche in vorzüglicher Weise funktionirten. Gegen 8 Uhr Abends versammelte man sich im Saale des Rathhauses zu einem Festkommers, welchen Herr Bürgermeister Klinger mit einer Begrüßungsansprache an die zahlreich Erschienenen eröffnete. Gesangsvorträge vom Männergesangverein und Musikstücke, gespielt von der städtischen Kapelle, trugen wesentlich zur Verschönerung des Abends bei. Zwischen den musikalischen Produktionen wurden verschiedene Trinksprüche ausgebracht. Zuerst sprach Herr Pastor Seidel in äußerst humorvoller Weise von den Fortschritten, welche unsere Stadt in den letzten Jahren zu verzeichnen habe, auch durch die Errichtung einer Wasserleitung wandle die Stadt auf den Bahnen des gesunden Fortschrittes. Er schloß seine Ansprache mit einem Hoch auf den Stadtgemeinderath und den Herrn Bürgermeister Klinger, welcher das Werk angeregt und mit großer Energie verfolgt habe. Letzterer gedachte hierauf in einem Trinkspruche des Herrn Löffler und seines Bauleiters, des Herrn Kallenbach. Er gab hierbei seiner Freude über das wohlgelungene Werk, das von der Firma Löffler in der kurzen Zeit von 5 Monaten fertiggestellt worden sei, Ausdruck. Ein begeistert aufgenommenes Hoch wurde auch Sr. Maj. dem Kaiser, welcher in dieser Woche seinen Geburtstag feiert, gebracht. In mit gutem Humor gewürzten Trinksprüchen wurde der Frauen und Jungfrauen, des Arbeiterpersonals der Firma Löffler und des Männergesangvereins gedacht. Ferner dankte Herr Ingenieur Löffler dem Stadtgemeinderath für das Vertrauen, welches er ihm durch Uebertragung des Baues geschenkt habe. Er schloß mit einem Hoch auf die Stadt Grünhain und ihre Bürger. [illegible] Gesang, erklärte die [illegible] Sammlung. Die [illegible] schloß sich [illegible] Kommerz [illegible] an.

Oberpfannenstiel. Vorigen Sonntag feierte der seit 30 Jahren bestehende, über 100 Mitglieder zählende Gesangverein hier im Reinhold'schen Gasthofe Concert und Ball ab. Die Mitwirkenden der neuen Hiner Concertkapelle unter Direktion des Herrn Kapellmeisters Göttler führten [illegible]. Die Leistungen der Kapelle entsprachen durchaus den gehegten Erwartungen und trugen dem tüchtigen Kapellmeister, Herrn Göttler, und seinem geschickten Musikchor reichen Beifall ein.

Vermischtes.

Posen, 24 Januar. Die hiesige Kriminalpolizei verhaftete zwei gefährliche Diebrecher, einen Tischler und ein Dienstmädchen, die seit längerer Zeit in Berlin, Köln, Dortmund, Breslau und hier zahlreiche schwere Diebstähle dadurch verübten, daß sich das Mädchen unter falschem Namen vermiethete und dann den Tischler in die Wohnung der Herrschaft einließ, der dort Möbel, in denen Werthsachen vermuthet wurden, erbrach.

Gumbinnen, 24. Januar. Alle größeren Wasserläufe der Provinz sind über ihre Ufer getreten, weite Flächen überschwemmt. Der entstandene Schaden ist sehr groß.

Kirchen-Nachrichten.

Zschorlau. Donnerstag, den 26. Jan. Abends 8 Uhr Bibelstunde in Burkhardtsgrün.

Freitag, den 27. Jan. Abends halb 9 Uhr desgl. in Zschorlau.

Marktpreise in Chemnitz vom 21. Januar 1899.

Weizen,	fremder Sorten,	9	Mk. 15	Pfg. bis	9	Mk. 65	Pfg.	pro 50	Kilo
„	sächsischer	8	„ 25	„ „	8	„ 45	„	„ „	„
Roggen,	niederländisch								
„	sächs. u. preuß.	7	„ 90	„ „	8	„ 5	„	„ „	„
„	hiesiger,	7	„ 40	„ „	7	„ 60	„	„ „	„
„	fremder,	8	„ 25	„ „	8	„ 35	„	„ „	„
Braugerste,	fremde	8	„ 75	„ „	9	„ 75	„	„ „	„
„	sächsische	8	„ —	„ „	8	„ 75	„	„ „	„
Futtergerste,		6	„ —	„ „	6	„ 75	„	„ „	„
Hafer,	sächs. u. preuß.	7	„ 30	„ „	7	„ 60	„	„ „	„
„	fremder	—	„ —	„ „	—	„ —	„	„ „	„
Erbsen,	Koch-	8	„ 50	„ „	9	„ 50	„	„ „	„
Erbsen,	Wahl- u. Futter-	6	„ 50	„ „	7	„ 25	„	„ „	„
Heu		3	„ —	„ „	4	„ —	„	„ „	„
Stroh		2	„ 40	„ „	2	„ 80	„	„ „	„
Kartoffeln		2	„ 10	„ „	2	„ 40	„	„ „	„
Butter		2	„ 20	„ „	2	„ 70	„	„ 1	„

Dresden, 24. Jan. Cours der österreichischen Hundertgulden-Note ℳ 169.60.

— Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten **Theod. Konetzky**, in Stein, (Aargau, Schweiz) bei.

Expedition, Druck und Verlag von E. M. Gärtner in Schneeberg.
Für die Redaction verantwortlich E. Hiller in Schneeberg.

Fett-Vieh-Verkauf.

Von heute Donnerstag vormittag an steht ein starker Transport

fetter Rinder, sowie Kälber

zum Verkauf bei **Ed. Geßner, Aue.**

Fett-Vieh-Verkauf.

Donnerstag mittag trifft ein Transport **hauptfetter Rinder** zum Verkauf ein bei

E. Fischer, Blauer Engel, Aue.

Fett-Vieh-Verkauf.

Ein Transport **fette Rinder und Schweine** sind eingetroffen und stehen zum Verkauf in der

„Bahnhofs-Eiche", Aue.

Fett-Vieh-Verkauf.

Von Donnerstag früh an steht ein Transport **fetter Rinder und Schweine** zum Verkauf bei

Franz Kochmann, Viehhändler, Aue.

Grössere Metallwaarenfabrik,

welche hauptsächlich **Weißblech- und vernickelte Gegenstände** fertigt, **Lackirwaaren** aber mitzuführen beabsichtigt, bittet Offerten von nur leistungsfähigen Firmen dieser Branche mit Angabe der äußersten Rabatte unter Chiffre **„T. K."** an die Expedition dss. Blts. in Schneeberg.

Wohnung.

In meinem Hause in **Schwarzenberg** (früher Restaurant „zur Bleibe", neben dem Rathhause) sind die oberen Räume, bestehend in 2 Wohnstuben, 2 Schlafstuben, Küche, verschlossenem Vorsaal, 2 Bodenkammern, sowie Keller- und Dachräumen, alles neu hergerichtet, ganz oder getheilt, sofort oder später, ferner im Hinterhause Stube und Schlafstube mit Zubehör, per 1. April a. c. beziehbar, zu vermiethen.

Näheres im Parterre durch Herrn **Endt.**

Auch beabsichtige ich das Grundstück, welches sich in jedem Geschäfte eignet und jetzt im besten baulichen Zustande sich befindet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Edmund Wagler, Zwickau.

Photographien

feinster Ausführung bis Lebensgrösse.

— **Billigste Preise.** —

12 Stück von 4 1/2 Mk. an

empfiehlt

Hofphotograph

Kolby

Zwickau,

Kuss. Planensche Str. 17.

Von heute an trifft jeden Donnerstag **frischer Schellfisch** ein bei

Matthes, Fischhandlung, Aue, Wettinerstraße 78.

Ein Pferd

steht zum Verkauf bei

Louis Rudorf, Aue, Moltkestr. 5.

Eine Gans

ist entlaufen. Abzugeben in Neustädtel, Priester, Nr. 4E.

Eine freundlich gelegene

Stube

mit Küche und Kammer ist in **Schwarzenberg** an ruhige Leute zu vermiethen. Reflektanten wollen ihre Adressen in der Expedition dss. Bl. in Schwarzenberg niederlegen.

10,000 Mark

gegen genügende Sicherheit auszuleihen durch

Strubelt, Schneeberg.

Erster **Sticker** an 2fach 4/4 neuregulirte Maschine zu feinster Arbeit sofort gesucht **Max A. Müller** in Schneeberg.

10 Mark Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir die rachsüchtige Person, die die verleumderischen Klatschereien über mich verbreitet hat, so namhaft macht, daß ich dieselbe gerichtl. bestrafen lassen kann. Zugleich rathe ich Jedermann, mich mit diesen auf Unwahrheit beruhenden Redereien fernerhin in Ruhe zu lassen.

Hermann Paul,
Gutsbesitzer in Griesbach.

Frische Schellfische

empfiehlt **C. Engelbrecht**, Schneeberg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat, das **Maler- und Lackirergewerbe** gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Paul Baumann, Maler
5 u. Lackirer in Aue.

Zähne

ersetzt, plombirt u. zieht schmerzlos

Emil Richter,
Zahnkünstler,
Schwarzenberg.

Heute Donnerstag

Schlachtfest

bei **Wittwe Gerber, Neustädtel**, am Bahnhof.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell **Reuter's Bureau, Dresden.**

Theater in Aue-Zelle.

(Hotel Eiche.)

Donnerstag, den 26. Januar,
unter Mitwirkung von Fräul. Martha Brauer aus Aue und der Stadtkapelle.

Auf allgemeines Verlangen zum 2ten Male:

Preciosa,

oder: **Die Zigeuner in Spanien.**

Spulerinnen

für Fabrik gesucht.

Mädchen,

welche nächste Ostern die Schule verlassen, werden angenommen und wollen sich solche mögl. jetzt schon anbieten. 3

A. Döhner, Lößnitz.

In unserem **Contor** findet zu Ostern ein

Lehrling

mit guter Schulbildung Unterkommen. Selbstgeschriebene Gesuche nebst Zeugniß sind einzureichen. Der Besuch der Handels- oder gewerblichen Fortbildungsschule wird gestattet.

Die Kassenverwaltung
der gemeinsamen Ortskrankenkasse Aue.
Bernh. Mehlhorn, Vors.

Geübte Stepperinnen

finden dauernde, gutlohnende Beschäftigung bei **Aug. Sommer, Plauen i. V.**

2fach u. 3fach 4/4 Stickmaschinen

werden nach auswärts zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter Chiffre **E. W.** an die Expedition dieses Blattes in Schneeberg erbeten. 8

Wegen Aufgabe der Profession

ist sämmtliches, in gutem Zustande befindliches **Stellmacherhandwerkszeug, darunter eine fast neue Drehbank mit Bandsäge,** zu verkaufen.

Daselbst ist zum 1. März oder April das ganze **Parterre**, bestehend aus schönen geräumigen Wohnungen, sowie Werkstelle zu vermiethen. 2

Schneeberg, Zwickauerstraße 66.

3 2reihig 4/4-Maschinen

sind sofort zu besetzen. 4

Aug. Sommer, Schneeberg.

Reichshof Schneeberg.
Bogenbier schänkt: verw. Wtw. Hölig, Ritterstraße.

2fach 4/4 mit bester Arbeit zu besetzen bei **Max A. Müller** in Schneeberg.